



Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement

Die PTF Pfüller GmbH & Co. KG (nachfolgend „PTF“) versteht Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Bestandteil ihrer Geschäftsprozesse. PTF ist ein international führendes Unternehmen für die Herstellung von mechanisch hochkomplexen CNC-Präzisionsteilen. Jährlich werden eine Vielzahl von Präzisionsteilen mittels CNC-Fräsen, -Drehen, -Schleifen und Erodieren mit hochgenauen geometrischen Konturen und Baugruppen für Kunden aus aller Welt gefertigt. Produkte von PTF finden Anwendung u.a. in der Halbleiter- und Laserindustrie, in der Medizintechnik, in der Messtechnik und in der Luft- und Raumfahrt. Dabei beziehen wir weltweit Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten, um mit innovativen Produkt- und Servicelösungen den nachhaltigen Erfolg unserer Kunden zu sichern.

Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz.

Im Spannungsfeld zwischen Produkt/Leistung, Markt, Region und Prozess sind für uns Kosten, Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit wesentliche Faktoren zur Lieferantenauswahl und -bewertung.

PTF erwartet von ihren partnerschaftlichen Lieferanten, dass sie in ihren Aktivitäten den jeweils geltenden nationalen Gesetzen, den Prinzipien des United Nations Global Compact und diesem PTF Supplier Code of Conduct entsprechen. Weiterhin wird erwartet, dass sie geeignete Prozesse einführen, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Grundsätze und Anforderungen des PTF Supplier Code of Conduct fördern. Ferner erwartet PTF von ihren Lieferanten, dass sie dafür Sorge tragen, dass ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen.

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

PTF erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung sowie die Anerkennung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen. PTF erwartet, dass ihre Lieferanten die Rechte Dritter achten und eventuelle Beeinträchtigungen unter Beachtung internationaler Standards so gering wie möglich halten.

Kinderarbeit

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen verbieten und unterlassen.

Diskriminierung

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern und Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterbinden. Kein Mitarbeiter darf wegen des Geschlechts, des Alters, der

Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung oder der politischen Meinung benachteiligt werden.

Zwangsarbeit

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten keine Form der Zwangsarbeit oder des Menschenhandels in ihren Unternehmen zulassen oder sich daran beteiligen.

Vereinigungsfreiheit

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeiter achten, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

Arbeitszeiten und Vergütung

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zur Arbeitszeit einhalten. Ferner wird erwartet, dass die Mitarbeiter der Lieferanten eine Vergütung erhalten, die im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Gesetzen steht.

Konfliktmineralien

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten alle anzuwendenden gesetzlichen Regelungen zu Konfliktmineralien einhalten. Im Falle, dass ein Produkt eines oder mehrere der sog. Konfliktmineralien (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold oder die entsprechenden Erze) enthält, erwartet PTF von ihren Lieferanten, dass diese auf Nachfrage Transparenz über ihre Lieferkette bis zur Schmelzhütte sicherstellen können.

Terror

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten Terror jeglicher Art ablehnen und sich an den gesetzlichen Vorgaben zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus orientieren.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit einhalten. Weiter wird erwartet, dass die Lieferanten ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagement aufbauen und anwenden (z.B. gemäß OHSAS 18001). Dies umfasst einerseits die Eindämmung von tatsächlichen und potenziellen Arbeitssicherheitsrisiken und andererseits die Schulung von Mitarbeitern, um Unfällen und Berufskrankheiten bestmöglich vorzubeugen.

Umweltschutz

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten die jeweils geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten. Weiter wird erwartet, dass die Lieferanten ein angemessenes Umweltmanagementsystem aufbauen und anwenden (z.B. gemäß ISO 14001), um Umweltbelastungen und -gefahren zu minimieren und den Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb zu verbessern.

Verhalten im geschäftlichen Umfeld

Verbot von Korruption und Bestechung

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten Korruption nicht tolerieren und in ihren Unternehmen die Einhaltung der Konventionen der Vereinten Nationen (UN) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung der Korruption und der einschlägigen Anti-Korruptionsgesetze sicherstellen. Insbesondere stellen sie sicher, dass ihre

Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Vorteile an PTF Mitarbeiter oder diesen nahestehende Dritte mit dem Ziel, einen Auftrag oder eine andere Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr zu erlangen, anbieten, versprechen oder gewähren.

Einladungen und Geschenke

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten Einladungen und Geschenke nicht zur Beeinflussung missbrauchen. Einladungen und Geschenke an PTF Mitarbeiter oder diesen nahestehende Personen werden nur gewährt, wenn Anlass und Umfang angemessen sind, d.h. sie geringwertig sind und als Ausdruck örtlich allgemein anerkannter Geschäftspraxis betrachtet werden können. Gleichermaßen fordern die Lieferanten von PTF Mitarbeitern keine unangemessenen Vorteile.

Vermeidung von Interessenkonflikten

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten Entscheidungen bezogen auf ihre Geschäftstätigkeit mit HITEGA ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien treffen. Interessenkonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen oder Organisationen, werden schon im Ansatz vermieden.

Freier Wettbewerb

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten sich im Wettbewerb fair verhalten und die geltenden Kartellgesetze beachten. Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich aus.

Geldwäsche

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einhalten und sich nicht an Geldwäscheaktivitäten beteiligen.

Vertraulichkeit

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse vertraulich behandeln. Dies gilt auch für jegliche Informationen der Vertragspartner zu Kunden. Sie verpflichten sich, keine internen Daten oder Daten von Kunden an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung gilt über das Vertragsverhältnis hinaus und ist nach außen über Geheimhaltungsvereinbarungen und arbeitsvertraglich nach innen geregelt.

Wahrung geistigen Eigentums

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten geistiges Eigentum achten und sich an die hierzu geltenden Bestimmungen halten. Unter geistigem Eigentum verstehen wir alle urheberrechtlich geschützten Daten wie Copyrights, Entwicklungen, Patente und Know-how.

Lieferantenbeziehungen

PTF erwartet, dass ihre Lieferanten alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen an ihre Subunternehmer und Lieferanten kommunizieren und bei der Auswahl ebenfalls berücksichtigen. Die Lieferanten bestärken ihre Subunternehmer und Lieferanten darin, die beschriebenen Standards zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten. Des Weiteren erwartet PTF von ihren Lieferanten, dass sie nur Materialien aus legalen Quellen verwenden und dies auf Nachfrage nachweisen können.

Einhaltung des PTF Supplier Code of Conduct

Zur Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen aus diesem PTF Supplier Code of Conduct können in Abstimmung mit dem Lieferanten Audits vor Ort durch PTF oder einen von PTF beauftragten Dritten durchgeführt werden.

Jeder Verstoß gegen die im PTF Supplier Code of Conduct genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens der Lieferanten betrachtet. Bei Verdacht der Nichteinhaltung der beschriebenen Grundsätze und Anforderungen des PTF Supplier Code of Conduct (z.B. negativen Medienberichten) behält PTF sich vor, Auskunft über den entsprechenden Sachverhalt zu verlangen. Weiter steht PTF das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die den PTF Supplier Code of Conduct nachweislich nicht erfüllen oder die keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben und umsetzen, nachdem ihnen hierzu von PTF eine angemessene Frist gesetzt wurde, außerordentlich fristlos zu kündigen.

Referenzen

Global Compact der Vereinten Nationen
www.unglobalcompact.org

Internationale Menschenrechtscharta
der Vereinten Nationen
www.un.org/en/rights

Internationale Arbeitsstandards (ILO)
www.ilo.org/global/standards/lang--len/index.htm

OHSAS 18001 Healthy & Safety Standard
www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com

International Organization for Standardization
(ISO)
www.iso.org



Erklärung des Lieferanten

1. Der Lieferant hat den „PTF Supplier Code of Conduct“ erhalten.
2. Der Lieferant verpflichtet sich hiermit, zusätzlich zu den Verpflichtungen aus Lieferverträgen mit PTF, alle Grundsätze und Regelungen des PTF Supplier Code of Conduct einzuhalten bzw. die Einhaltung der Standards anzustreben und diese anzuerkennen.
3. Für diese Erklärung gilt das in der Bundesrepublik Deutschland geltende materielle Recht.

Name des Lieferanten

Ort, Datum

Ort, Datum

Name (in Druckschrift)

Name (in Druckschrift)

Unterschrift

Unterschrift

Diese Erklärung muss von ordnungsgemäß bevollmächtigten Stellvertretern des Lieferanten in vertretungsberechtigter Zahl unterzeichnet und innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Erhalt an folgende Adresse zurückgesandt werden:

PTF Pfüller GmbH & Co. KG
Einkauf & Supply Chain Management
Auer Str. 7
09366 Stollberg/Erzgeb.

Lieferantennummer

Unternehmensbezogene Angaben

Name des Lieferanten

Adresse

Land

Ansprechpartner des Unternehmens zum Bereich Nachhaltigkeit

Name, Vorname

Funktion

E-Mail-Adresse

Telefon

Lieferantennummer



Our understanding of sustainability in supplier management

PTF Pfüller GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as "PTF") sees sustainability as an essential part of its business processes. PTF is a leading international company for the manufacture of highly complex mechanical CNC precision parts. Every year a large number of precision parts are produced by means of CNC milling, turning, grinding and eroding with highly accurate geometric contours and assemblies for customers from all over the world. PTF products are used among others in the semiconductor and laser industry, in medical technology, test and measurement industry and in the aerospace industry. We source raw materials, goods and services from suppliers worldwide to ensure the sustainable success of our customers with innovative product and service solutions.

The basis for this is responsible corporate management geared towards long-term value creation. For this reason, we integrate suppliers directly into our sustainability strategy. In addition to procedural, economic and technical criteria, we also pay attention to social and ecological aspects such as human rights, working conditions, corruption prevention and environmental protection in our procurement activities.

In the area of conflict between product/service, market, region and process, costs, quality, reliability, innovation and sustainability are key factors for us when selecting and evaluating suppliers.

PTF expects its partner suppliers to comply with applicable national laws, the principles of the United Nations Global Compact and this PTF Supplier Code of Conduct in their activities. Furthermore, they are expected to introduce suitable processes that support compliance with applicable laws in their companies and promote continuous improvement with regard to the principles and requirements of the PTF Supplier Code of Conduct. Furthermore, PTF expects its suppliers to ensure that their affiliated companies also comply with and recognize all principles and requirements described herein.

Human and employee rights

PTF expects its suppliers to comply with the basic employee rights of the applicable national legislation and to recognize the core labor standards of the International Labor Organization (ILO) and the International Bill of Human Rights of the United Nations, taking into account the laws and legal forms applicable in the various countries and locations. PTF expects its suppliers to respect the rights of third parties and to minimize any adverse effects in compliance with international standards.

Child labor

PTF expects its suppliers to prohibit and refrain from any kind of child labor in their companies.

Discrimination

PTF expects its suppliers to promote equal opportunities and equal treatment and to prevent discrimination in the recruitment of employees as well as in the promotion or granting of training and further education measures. No employee may be discriminated against on the grounds of gender, age, skin color, ethnic or social origin, sexual identity, disability, religion or ideology or political opinion.

Forced labor

PTF expects that its suppliers do not allow or participate in any form of forced labor or human trafficking in their businesses.

Freedom of association

PTF expects its suppliers to respect the rights of employees to form employee representation and to bargain collectively in accordance with national legislation.

Working hours and remuneration

PTF expects its suppliers to comply with the applicable national legislation on working hours. It is also expected that the suppliers' employees receive remuneration that is in line with the applicable national laws.

Conflict minerals

PTF expects its suppliers to comply with all applicable conflict minerals laws. In the event that a product contains one or more of the so-called conflict minerals (tin, tantalum, tungsten, gold or the corresponding ores), PTF expects its suppliers to ensure transparency about their supply chain up to the smelter upon request.

Terror

PTF expects its suppliers to reject terrorism of any kind and to comply with the legal requirements for combating international terrorism.

Health protection and occupational safety

PTF expects its suppliers to comply with the applicable national legislation on health protection and occupational safety. Suppliers are also expected to establish and apply an appropriate occupational health and safety management system (e.g. in accordance with OHSAS 18001). This includes both the containment of actual and potential occupational safety risks and the training of employees to prevent accidents and occupational illnesses in the best possible way.

Environmental protection

PTF expects its suppliers to comply with applicable national environmental laws, regulations and standards. Suppliers are also expected to establish and apply an appropriate environmental management system (e.g. in accordance with ISO 14001) in order to minimize environmental impacts and hazards and to improve environmental protection in daily business operations.

Behavior in the business environment

Prohibition of corruption and bribery

PTF expects its suppliers not to tolerate corruption and to ensure compliance with the conventions of the United Nations (UN) and the Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) on combating corruption and the relevant anti-corruption laws in their companies. In particular, they shall ensure that their employees, subcontractors or representatives do not offer, promise or grant any advantages to PTF employees or related third parties with the aim of obtaining an order or other preferential treatment in business dealings.

Invitations and gifts

PTF expects its suppliers not to misuse invitations and gifts to influence others. Invitations and gifts to PTF employees or persons close to them are only granted if the occasion and scope are appropriate, i.e. they are of low value and can be regarded as an expression of generally accepted local business practice. Similarly, suppliers do not demand any inappropriate benefits from PTF employees.

Avoidance of conflicts of interest

PTF expects its suppliers to make decisions relating to their business activities with PTF solely on the basis of objective criteria. Conflicts of interest with private interests or other economic or other activities, including those of relatives or other related persons or organizations, are avoided from the outset.

Free competition

PTF expects its suppliers to behave fairly in competition and to comply with the applicable antitrust laws. Suppliers do not participate in agreements with competitors that violate antitrust law, nor do they abuse any dominant market position that may exist.

Money laundering

PTF expects its suppliers to comply with the relevant legal obligations to prevent money laundering and not to participate in money laundering activities.

Confidentiality

PTF expects its suppliers to treat trade and business secrets confidentially. This also applies to any information provided by the contractual partners to customers. They undertake not to pass on any internal data or customer data to third parties. This obligation applies beyond the contractual relationship and is regulated externally by confidentiality agreements and internally by employment contracts.

Protection of intellectual property

PTF expects its suppliers to respect intellectual property and to comply with the applicable regulations. By intellectual property we mean all copyrighted data such as copyrights, developments, patents and know-how.

Supplier relationships

PTF expects its suppliers to communicate all the principles and requirements described here to their subcontractors and suppliers and to take them into account when selecting them. Suppliers shall encourage their subcontractors and suppliers to comply with the described standards on human rights, working conditions, corruption prevention and environmental protection as part of the fulfillment of their contractual obligations. Furthermore, PTF expects its suppliers to use only materials from legal sources and to be able to prove this upon request.

Compliance with the PTF Supplier Code of Conduct

In order to ensure compliance with the principles and requirements of this PTF Supplier Code of Conduct, PTF or a third party commissioned by PTF may carry out on-site audits in consultation with the supplier.

Any violation of the principles and requirements set out in the PTF Supplier Code of Conduct will be regarded as a significant impairment of the contractual relationship on the part of the supplier. In the event of suspicion of non-compliance with the principles and requirements of the PTF Supplier Code of Conduct (e.g. negative media reports), PTF reserves the right to demand information about the relevant facts. Furthermore, PTF has the right to extraordinarily terminate without notice individual or all contractual relationships with suppliers who demonstrably do not fulfill the PTF Supplier Code of Conduct or who do not strive for and implement improvement measures after PTF has set them a reasonable deadline to do so.

References

Global Compact of the United Nations
www.unglobalcompact.org

International Bill of Human Rights
of the United Nations
www.un.org/en/rights

International labor standards (ILO)
www.ilo.org/global/standards/lang--len/index.htm

OHSAS 18001 Healthy & Safety Standard
www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com

International Organization for Standardization (ISO)
www.iso.org



Declaration of the supplier

1. The supplier has received the "PTF Supplier Code of Conduct".
2. The Supplier hereby undertakes, in addition to the obligations arising from supply contracts with PTF, to comply with all principles and regulations of the PTF Supplier Code of Conduct or to strive to comply with the standards and to recognize them.
3. The substantive law applicable in the Federal Republic of Germany shall apply to this declaration.

Name of the supplier

Place, date

Place, date

Name (in block letters)

Name (in block letters)

Signature

Signature

This declaration must be signed by a duly authorized representative of the supplier and returned to the following address within 20 working days of receipt:

PTF Pfüller GmbH & Co. KG
Purchasing & Supply Chain Management
Auer Str. 7
09366 Stollberg/Erzgeb.

Supplier number

Company-related information

Name of the supplier

Address

Country

Contact person of the company in the area of sustainability

Surname, first name

Function

E-mail Address

Telephone

Supplier number